

URUGUAY

Beschluss Nr. 36/012 zur Festlegung der pflanzengesundheitlichen Anforderungen für die Einfuhr von halbverarbeitetem Holz von Apamate, Caico oder Palo Mosquito (*Tabebuia barbata*) mit jeglichem Ursprung

(Resolución N° 36/012 Determinanse los requisitos fitosanitarios para la introducción al país de madera semi-procesada de apamate, caico o palo mosquito (*Tabebuia barbata*) cualquiera sea su país de origen)

Quelle: <https://www.gub.uy/ministerio-ganaderia-agricultura-pesca/institucional/normativa/resolucion-36012-determinanse-requisitos-fitosanitarios-para>, aufgerufen am 14.08.2020

(Auszugsweise Übersetzung aus dem Spanischen, Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit, 14.08.2020)

Übersetzung und Wiedergabe erfolgen ohne Gewähr.

Beschluss Nr. 36/012 zur Festlegung der pflanzengesundheitlichen Anforderungen für die Einfuhr von halbverarbeitetem Holz von Apamate, Caico oder Palo Mosquito (*Tabebuia barbata*) mit jeglichem Ursprung

...

Montevideo, 11. Oktober 2012

...

HAT DIE DIRECCION GENERAL DE SERVICIOS AGRICOLAS FOLGENDES BESCHLOSSEN:

1. Bei der Einfuhr von halbverarbeitetem Holz von Apamate, Caico oder Palo Mosquito (*Tabebuia barbata*), Erzeugniscode TABBA 11407062, sind unabhängig vom Ursprungsland und dem anzuwendenden Zollverfahren (Einfuhr, zeitweilige Zulassung, Durchfuhr in eine Freihandelszone oder ein Zollager) folgende pflanzengesundheitliche Anforderungen einzuhalten:
 - a) Der Ware ist ein Pflanzengesundheitszeugnis (oder ein Pflanzengesundheitszeugnis für die Wiederausfuhr) beigefügt.
 - b) Das Holz ist entrindet gemäß Beschluss Nr. 49/46 der GMC.
 - c) Unterliegt bei der Einfuhr der pflanzengesundheitlichen Kontrolle.

...